

zunehmende Gewalt durch Schüler

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 14. Juni 2018 21:34

[Zitat von Freakoid](#)

KMK-Präsident fordert Lehrer auf, gewalttätige Schüler anzuzeigen.

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen...-a-1212628.html>

Ich hoffe, es ist jetzt nicht schlimm, dass ich diese meine Meinung auch schon anderswo kundtat. Ich scheine ja nicht alleine hier wie dort zu schreiben - nur als einziger unter gleichem Namen.

Ja, gewalttätige Schüler anzuzeigen ist ein Punkt von vielen. Aber es soll ja gar nicht erst zu solchen Gewalttaten kommen ! Es müssen deshalb auch zahlreiche Bestimmungen in den Schulgesetzen und Verordnungen überprüft und vereinfacht oder gestrichen werden, die mögliche Maßnahmen mit so einem großen (bürokratischen) Aufwand versehen, dass wir selber sie ungenutzt lassen, weil wir uns vor diesem Bürokratiemonster scheuen.

Und es muss sich auch in der Ausbildung / Mentalität etwas ändern. Eine vernünftige Lern- und Arbeitsatmosphäre ist Grundlage jeglicher Lernerfolge. Lärm und Chaos sind kontraproduktiv. Heutzutage steht aber am Pranger, wer gegen Letzteres vorgeht und nicht, wer Letzteres zulässt, weil er nicht anders kann oder weil er das sogar richtig so findet ("produktive Unruhe").

Rund 1 Monat Unterrichtsausfall gibt es durch Unterrichtsstörungen. Was hätte da alles gelernt und geübt werden können!